

8. Danksagung

Den betreuenden, Herrn Prof. Dr. med. Dieter Kohn sowie Herrn PD Dr. med. Michael Dienst von der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie der Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg/Saar, und Herrn PD Dr. med. Romain Seil, letzterer inzwischen an der Klinik für Orthopädische Chirurgie der Clinique d'Eich des Centre Hospitalier in Luxembourg Stadt tätig, sage ich für Geduld, Belehrung, stets hilfsbereite Förderung und Unterstützung herzlichen Dank. Mein Dank geht auch an die Herren Dr. Rein und Dr. Köhler vom Institut für Neue Materialien an der Universität des Saarlandes am Campus Saarbrücken sowie Herrn Dr. Georg vom Institut für Biometrie der Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg/Saar, für die Unterstützung bei einerseits der experimentellen Erhebung, andererseits der statistischen Aufbereitung der gewonnenen Daten.

Ferner möchte ich auch guten Freunden danken, die mir bei Erstellung, der elektronischen Verarbeitung und Korrektur dieser Arbeit große Hilfe waren, stellvertretend sei hier Dipl. Kaufm. Patrick Saul genannt.

Studium und Forschung wurden mir viele Jahre hindurch ermöglicht durch die unermüdliche Opferbereitschaft meiner lieben Eltern. Unerschöpfliche Unterstützung trotz zeitweisem Zurückstehen habe ich von meiner lieben Frau, Dörte Heinrich erfahren. Ihnen sei auch an dieser Stelle großer Dank ausgesprochen.

Mein größter Dank geht zu Dem, der mir Leben, Gesundheit, Gelegenheit und Kraft zu immer wieder freudiger Arbeit geschenkt hat.